

## Bei großen Geländegängern siegt der Stecker

Von Ute Kernbach

In den 60er- und 70er-Jahren fürchtete die Welt das Ende der fossilen Brennstoffe. Deswegen untersuchten Hersteller wie Volkswagen, BMW, Mercedes, General Motors und Ford Alternativen wie Wasserstoff und andere Gase, Alkohol sowie elektrische Energie auch aus der Sonne. Heute sind diese Ansätze alle wieder aktuell, weil wir die fossilen Brennstoffe loswerden wollen. Wo steht die Entwicklung in den einzelnen Marktsegmenten bei den Neuzulassungen in Deutschland aktuell? Das fragten wir die Marktexperten von Jato Dynamics. Hier das Ergebnis für die obere Mittelklasse und die XXL-SUV mit batterieelektrischem Antrieb (BEV) oder Plug in-Antrieb (PHEV).

Bei den größeren Geländegängern sind die Neuzulassungen der Zwitterantriebe derzeit beliebter. In der Klasse der mittleren SUV vom Schlage eines Mercedes GLC und BMW X3 wurden insgesamt in den ersten vier Monaten 2021 knapp 63.300 Neuzulassungen registriert, davon gingen nicht ganz fünf Prozent (3004 Einheiten) auf das Konto der batterieelektrisch angetriebenen Fahrzeuge (BEV) und 22,6 Prozent (14.315 Einheiten) entfielen auf Plug-in-Hybridelektrische Fahrzeuge (PHEV). Mehr als die Hälfte der BEV-Zulassungen konnte der Mercedes EQC (1590 Einheiten) für sich in Anspruch nehmen und verwies damit den Skoda Enyaq (851 Einheiten/28,3 Prozent) und den BMW X3 (314 Einheiten/10,5 Prozent) auf die Plätze.

Mercedes hat mit dem GLC auch bei den PHEV-Neuzulassungen den Vorwärtsgang eingelegt. Von dem Stuttgarter fanden im genannten Zeitraum 4190 Einheiten (29,3 Prozent) einen Käufer. Der Münchner X3 dagegen konnte nur rund 2080 Zulassungen (14,5 Prozent) für sich verbuchen. Dahinter rangieren der Mitsubishi Outlander (1722 Einheiten/12 Prozent), der Audi Q5 (1697 Einheiten/11,9 Prozent) und der Volvo XC60 (1393 Einheiten/9,7 Prozent).

Bei den XXL-SUV sind in den ersten vier Monaten 2021 laut den Experten von Jato Dynamics rund 29.750 Neuzulassungen registriert worden, davon war jedes zehnte Fahrzeuge (2962 Zulassungen) rein batterieelektrisch unterwegs, fast ein Drittel – also 31,7 Prozent – der großen SUV hatte einen Plug in-Hybrid an Board. Bei den BEV-Zulassungen ist Audi mit dem e-Tron (1585 Einheiten/53,5 Prozent) und dem e-Tron GT (1346 Einheiten/45,4 Prozent) Spitzenreiter. Vom Tesla Model X wurden in diesem Zeitraum lediglich 31 Fahrzeuge zugelassen. Das liegt auch daran, dass Tesla derzeit keine und Model X Modelle in Deutschland ausliefert, da es eine neue Modellgenerationen geben wird. In Europa sollen die Fahrzeuge ab dem vierten Quartal 2021 verfügbar sein.

Bei Plug-in-Hybrid-Neuzulassungen liefern sich Mercedes und BMW einen heißen Kampf. Mit knapp 2.200 Neuzulassungen (23,6 Prozent) liegt der Mercedes GLE nur knapp vor dem BMW X5 mit rund 2.150 Neuzulassungen (23,0 Prozent). Den Bronze-Neuzulassungsplatz kann der Audi Q7 (1.054 Einheiten/11,3 Prozent) knapp vor dem Volvo XC 90 (1.037 Einheiten/11,1 Prozent) für sich in Anspruch nehmen. (ampnet/uk)

## Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz EQC 400 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

BEV-/PHEV-Neuzulassungen XXL-SUV Januar bis April			
	Januar bis April 2021	Januar bis April 2021	Tendenz % BEV/PHEV im Vergleich zu 2020
	Einheiten	Anteil in %	
XXL-SUV insgesamt	29.774	100,0	↗
XXL-SUV BEV insgesamt	2.992	10,0	↗
Marken/Modelle	BEV-Einheiten	nur BEV-Anteil in %	Tendenz % nur BEV-Klassen-Anteil 2021 zu 2020
Audi e-Tron	1.985	66,7	↘
Audi e-Tron GT	1.007	33,3	↗
XXL-SUV PHEV insgesamt	9.336	31,4	↗
	PHEV-Einheiten	nur PHEV-Anteil in %	Tendenz % nur PHEV-Klassen-Anteil 2021 zu 2020
Mercedes GLE	2.109	22,6	↘
BMW X5	2.151	23,0	↘
Audi Q7	1.054	11,3	↗
Volvo XC90	1.037	11,1	↘
Ford Explorer	970	10,4	↗

Quelle: www.dynamischAuto-Medienportal.Net  
BEV = reine Elektrofahrzeuge

Foto: Auto-Medienportal.Net



Skoda Enyaq iV.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mitsubishi



Audi e-Tron GT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi